



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Birte Pauls, SPD

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung

Auswirkungen der 2. Öffnung der Schlei und des Neubaus der Brücke

Lindaunis auf die Schlei

1. Welche Auswirkung hat die seit Frühjahr bestehende 2. Öffnung der Schlei (Durchbruch auf Schleimünde) auf die Küstenstreifen?

Beim fraglichen Bereich handelt es sich nicht um einen Durchbruch der Nehrung an der Schleimündung, sondern um einen Bereich der Nehrung, der sturmflutbedingt bei erhöhten Wasserständen überspült werden kann. Im Frühjahr 2019 wies das Strandwallsystem der Nehrung an der Überlaufstelle eine Höhe von rd. 0,5 m über Normalhöhennull auf. Die Nehrung hat trotz des abgeflachten Strandwallprofils immer noch eine wellendämpfende Wirkung und verhindert bei normalen und leicht erhöhten Wasserständen einen zusätzlichen Wassereintritt in die Schlei. Ein Durchbruch der Nehrung an der Überlaufstelle ist derzeit nicht absehbar. Ergänzende Küstenschutzmaßnahmen zur Erhaltung der Sturmflutsicherheit sind nicht erforderlich. Auswirkungen auf die Küstenstreifen der Schlei sind derzeit nicht erkennbar.

2. Gibt es Pläne der Landesregierung für eine Aufschüttung?

Es besteht keine Notwendigkeit für Aufschüttungen im Bereich der Überlaufstelle oder sonstige ergänzende Küstenschutzmaßnahmen an der Nehrung. Auf die Antwort zu Frage 1 wird dazu erläuternd verwiesen.

3. Welche Auswirkungen hat die Verengung des Neubaus der Brücke Lindaunis um 5 Meter auf die Strömungsverhältnisse in der Schlei, sind diese in die Planung des Baus mit eingeflossen und ist die 2. Öffnung der Schlei in der jetzt vorliegenden Baugenehmigung berücksichtigt?

Nach Aussage der DB Netz AG wurde die Brücke auf Basis der aktuellen Strömungsverhältnisse während der Planungsphase geplant. Eine zweite Schleimündung ist der DB Netz AG nicht bekannt und konnte insoweit bislang nicht berücksichtigt werden.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen zu Frage 1 verwiesen.

4. Wann sind die Strömungsverhältnisse in der Schlei zuletzt gemessen und mit welchem Ergebnis?

Der Landesregierung liegen keine Informationen zu Messungen der Strömungsverhältnisse in der Schlei vor.

5. Ist geplant, die Strömungsverhältnisse vor und nach dem Bau der Brücke zu messen?

Die Landesregierung beabsichtigt keine Messung der Strömungsverhältnisse durchzuführen. Nach Aussage der DB Netz AG sind von dort ebenfalls keine Messungen geplant.